

## Der „Katalog der Ordensbibliotheken (KOBi)“ ist...

- ein Angebot an Ordensbibliotheken zur zeitgemäßen, elektronischen Erfassung ihrer Bestände (Katalogisierung).
- ein Kooperationsprojekt der Österreichischen Ordenskonferenz und der Erzabtei St. Peter und seit Juni 2020 online.
- verwaltet die Katalogisierungsdaten von derzeit 6 Ordensbibliotheken (Tendenz wachsend) mit dzt. ca. 180.000 Datensätzen.
- basiert auf der etablierten Bibliothekssoftware (KOHA)
- KOBi ist als Verbund konzipiert. Es besteht somit die Möglichkeit, bereits bestehende Titeldaten zu nutzen. Eine Anbindung an den OBV gibt es nicht.
- Der KOBi bietet einen voll funktionsfähigen WebOPAC, bei welchem die Inhalte aller Katalog- und Exemplarfelder suchbar sind und sowohl eine Verbundsuche, wie auch eine bis auf die Ebene von Teilbibliotheken einzelner Institutionen Suche möglich ist.
- Die Erfassung der Titeldaten erfolgt nach den Standards des bibliothekarischen Regelwerks RDA (**R**esource **D**escription and **A**ccess).
- KOBi ist browser-basiert, verlangt also bei teilnehmenden Bibliotheken nur einen PC mit Internetzugang. Es ist keine Installation nötig.
- Die erarbeiteten Daten liegen am Server der Österreichischen Ordenskonferenz in Wien. Die systembibliothekarische Betreuung von KOBi erfolgt durch einen Fachexperten.

## Was bietet KOBi:

- Im WebOPAC: <https://kobi.ordensgemeinschaften.at/>
  - einfache und erweiterte Suche mit Filtermöglichkeiten
  - Auswahl einzelner teilnehmender Bibliotheken
  - eigene Literaturverwaltung über „Einkaufskorb“
  - Inhalte aller Katalog-, wie Exemplarfelder sind suchbar
- In der Dienstoberfläche
  - Datenformat MARC 21 (**M**Achine-**R**eadable **C**ataloging)
  - bibliothekarisches Regelwerk RDA (**R**esource **D**escription and **A**ccess) zur Anwendung.
  - Normdatei gemäß GND [eingebunden über Z39.50-Schnittstelle]
  - Übernahme von Fremddaten aus dem BSB und dem SWB über Z39.50-Schnittstelle



- unbegrenzte Anzahl von Mitarbeiterparaphen mit unterschiedlichem Berechtigungslevel
- Bereitstellung vereinfachter Formulare (templates) für die verschiedenen Materialtypen (z.B.: Monografie, mehrbändiges Werk, Reihe Zeitschrift, ...)
- Bereitstellung der Sprachcodes nach DIN ISO 639-2 und Ländercodes nach DIN ISO 3166 sowie von Beziehungskennzeichen für Personen und Körperschaften
- Stapelbearbeitung von Exemplaren

## Was kostet KOBi:

- Die **Kosten** für eine Teilnahme an KOBi sind vergleichsweise gering: Die KOHA-Software ist open source und daher kostenlos, für teilnehmende Bibliotheken fallen daher nur Kosten für die **Ersteinrichtung (einmalig)** und die systembibliothekarische Betreuung und die Servernutzung an (**jährlicher Mitgliedsbeitrag**). Diese richten sich nach der Menge der in KOBi von der jeweiligen Institution eingearbeiteten (oder eingebrachten) Datensätze. Es gibt drei Kostenkategorien.
- Bereits vorhandene (ältere) Katalogisierungsdaten können für eine **Migration** nach KOBi in Frage kommen, sofern die Datenqualität (Titelerfassung nach RAK oder RDA) und das Datenformat dafür geeignet sind und eine Kosten-Nutzen-Abschätzung dafürsprechen. Dies ist vorab genau zu prüfen. Die Kosten für eine Migration sind extra zu tragen.

